

(Bitte beachten Sie vor dem Ausfüllen die beigefügten Erläuterungen)

Liegenschafts-Nr.: _____

Objektanschrift

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

I. Abrechnungszeitraum für Heizung und/oder Warmwasser und ggf. Kaltwasser¹⁾

von: _____ bis: _____

Ggf. abweichender Abrechnungszeitraum für Kaltwasser und sonstige Betriebskosten

von: _____ bis: _____

II. Energieeinsatz

- Öl in Liter
- Fernwärme in kWh
- Erdgas in kWh
- Solar
- Wärmepumpe in kWh
- Hauseigenes Blockheizkraftwerk (BHKW)

Wird die Energie über einen Wärmezähler gemessen? _____

Sonstiges _____

III. Warmwasser (Wassererwärmung)²⁾

ja nein

Wird das Nutzwasser mit der hauseigenen Heizanlage zentral aufgewärmt?

Wenn ja, bei gemischter Energieversorgung:
Welche Energie dient zur Warmwasserbereitung _____

Wenn ja, wie wird die erwärmte Wassermenge gemessen?

- durch einen Wärmezähler für Warmwasser?
- durch einen Kaltwasserzähler zum Warmwasseraufbereiter?
- und/oder durch Warmwasserzähler je Nutzer?

Wird das Nutzwasser dezentral über Wohnungsübergabestationen aufgewärmt?

(In diesen Fällen wird das Warmwasser nicht zentral in der Heizanlage, sondern dezentral in Wohnungsstationen erwärmt.)

IV. Verteilschlüssel

Falls Sie keine Angaben machen, legen wir den Verteilschlüssel 50/50 zugrunde.
Bitte beachten Sie, dass unter bestimmten Voraussetzungen die Anwendung des Verteilschlüssels 30/70 nach § 7 Abs. 1 der Heizkostenverordnung zur Pflicht wird.
Weitere Informationen finden Sie unter www.brunata-metrona.de

	Heizung ^{3a)}	Warmwasser ^{3a)}	Kaltwasser ^{3b)}
Grundkosten			
Verbrauchskosten			

Allgemeine Angaben zur Abrechnungserstellung

(Bitte beachten Sie vor dem Ausfüllen die beigefügten Erläuterungen)

V. Nutzergruppen⁴⁾

	ja	nein
Bestehen Nutzergruppen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja:		
– Nutzergruppe Heizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußbodenheizung <input type="checkbox"/>		
Luftschleier/-erhitzer <input type="checkbox"/>		
Sonstige <input type="text"/>		
Klimaanlage <input type="checkbox"/>		
separater Heizkreis <input type="checkbox"/>		
– Nutzergruppe Warmwasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Nutzergruppe Kaltwasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorverteilung der Kosten auf die Nutzergruppen		
– zu 100 % nach Verbrauch vorverteiler Wärmezähler	<input type="checkbox"/>	
oder		
– vorab nach Grundkosten und Verbrauchskosten (siehe auch Verteilschlüssel)	<input type="checkbox"/>	

Bitte geben Sie uns nach Möglichkeit das Abrechnungsschema und die Zuordnung der Nutzer auf die jeweilige Nutzergruppe an.

VI. Nutzerdaten

Bitte tragen Sie die Nutzerdaten in die **Nutzerliste** ein.

Sollte für dieses Objekt in den Vorjahren eine Abrechnung erstellt worden sein, wäre es hilfreich, uns diese zur Verfügung zu stellen.

- 1) Bitte beachten Sie, dass zur Sicherstellung einer verbrauchsgenauen Abrechnung bei den Brennstoffarten Erdgas, Fernwärme, Erdwärme sowie bei Kaltwasser Ihr Abrechnungszeitraum dem des Energielieferanten entsprechen muss. Der jeweilige Abrechnungszeitraum muss nach den gesetzlichen Vorgaben 12 Monate betragen. Eine Unterschreitung ist nur in Ausnahmefällen möglich, z.B. bei Neubauten zur Anpassung an den Energieversorgerzeitraum. Eine Überschreitung ist grundsätzlich unzulässig.

- 2) Wird das Warmwasser mit der hauseigenen Heizanlage zentral aufgewärmt, müssen auch die Erwärmungskosten verbrauchsabhängig auf die Nutzer umgelegt werden. Dazu müssen Erfassungsgeräte bei den einzelnen Nutzern installiert sein. Eine Einbaupflicht besteht nicht, wenn der Einsatz der Geräte technisch nicht möglich ist bzw. die damit verbundenen Kosten im Verhältnis zu der Energieeinsparung unverhältnismäßig hoch sind. Bitte beachten Sie, dass zur Abtrennung der Wassererwärmungskosten von den Gesamtkosten auch in diesen Fällen ein Erfassungsgerät zur Messung des gesamten Warmwasserverbrauchs benötigt wird.

3) a) Heizung und Warmwasser

Laut Heizkostenverordnung müssen mindestens 50% und höchstens 70% der Kosten verbrauchsabhängig auf die Nutzer verteilt werden. Ein darüber hinausgehender Prozentanteil bis zu einem Wert von 100% kann nur auf der Grundlage einer mit allen Nutzern getroffenen Vereinbarung angewendet werden. Dies ist jedoch i.d.R. wegen wohnlagenbedingter Nachteile nicht zu empfehlen.

Bei der Wahl des Verteilschlüssels sind daher vor allem die baulichen Gegebenheiten des Objektes zu berücksichtigen. Sollten Sie hier keine Eintragung vornehmen, setzen wir den Verteilschlüssel 50/50 ein.

b) Kaltwasser

Der Verteilschlüssel richtet sich nach der mietvertraglichen Vereinbarung. In der Praxis werden die Kaltwasserkosten häufig zu 100% nach Verbrauch umgelegt. Der Gesetzgeber lässt aber auch im Bereich der Kaltwasserabrechnung eine prozentuale Aufteilung nach Grund- und Verbrauchskosten zu. Dies ist oft bei größeren Leerständen sinnvoll, um eine Belastung der Nutzer mit den verbrauchsunabhängigen Kaltwasserkosten (Gerätemiete, Grundgebühren etc.), die den Leerstand betreffen, zu vermeiden.

- 4) Bei einer Nutzergruppenabrechnung werden bestimmte Nutzer zu einer Gruppe zusammengefasst. Der Verbrauch jeder Nutzergruppe muss hierbei durch Vorerfassung gemessen werden. Innerhalb der Nutzergruppen erfolgt eine Erfassung des individuellen Verbrauchs der Nutzer.
Die Einrichtung einer Nutzergruppe ist immer dann zwingend notwendig, wenn zur Verbrauchserfassung unterschiedliche Gerätearten verwendet werden (z.B. Heizkostenverteiler und Wärmemengenzähler). Dies kann unter anderem dann der Fall sein, wenn eine Fußbodenheizung und herkömmliche Heizkörper von der Heizanlage mit Wärme versorgt werden.
Eine Nutzergruppeneinrichtung kann auch dann durchgeführt werden, wenn eine unterschiedliche Nutzung (z.B. gewerbliche bzw. nicht gewerbliche Nutzung) oder der Anschluss von mehreren Gebäuden an einer Heizungsanlage gegeben ist.

Weitere Informationen zur Abrechnung und Heizkostenverordnung finden Sie auf unserer Internetseite
www.brunata-metrona.de